

YouTube Guide – Einfach erklärt

YouTube ist die größte Video-Plattform der Welt. Hier findet man alles: von lustigen Tiervideos über Lernvideos bis hin zu Musikclips. Da jeder dort Videos hochladen kann, gibt es für euch wichtige Dinge zu beachten.

Deine Privatsphäre schützen

Es ist wichtig, dass nicht jeder alles über dich weiß. So schützt du dich auf YouTube:

- **Keine echten Namen:** Benutze ein Pseudonym (einen erfundenen Namen) für deinen Kanal oder in den Kommentaren.
- **Privates bleibt privat:** Veröffentliche niemals deine Telefonnummer, Adresse oder den Namen deiner Schule.
- **Einstellungen prüfen:** Gemeinsam mit deinen Eltern kannst du einstellen, wer deine Videos oder Kommentare sehen darf.

Du möchtest YouTuber werden? Das musst du beachten!

Wenn du selbst Videos veröffentlichen möchtest, solltest du auf diese Punkte achten:

- Du darfst keine fremde Musik oder Filmausschnitte benutzen, ohne zu fragen.
- Wenn Freunde oder andere Personen in deinem Video zu sehen sind, müssen sie (und bei Kindern auch deren Eltern) damit einverstanden sein.
- Zeige in deinen Videos keine Merkmale deiner Wohnung oder deiner Umgebung, die verraten könnten, wo du genau wohnst.

Was ist auf YouTube verboten?

YouTube hat Regeln, damit die Plattform für alle sicher bleibt:

- **Gewalt und Hass:** Videos, die Gewalt zeigen oder andere Menschen beleidigen und diskriminieren, sind streng verboten.
- **Gefährliche Challenges:** Mutproben, bei denen man sich schwer verletzen kann, dürfen nicht gezeigt werden.
- **Urheberrechtsverletzungen:** Man darf keine Inhalte hochladen, die einem nicht selbst gehören.

Kontakt mit Fremden und böse Kommentare

Da YouTube eine offene Plattform ist, triffst du auch dort auf viele Unbekannte. So reagierst du richtig:

- **Nachrichten von Fremden:** Wenn dich jemand Fremdes anschreibt, antworte nicht und zeig die Nachricht sofort deinen Eltern.
- **Wenn jemand etwas Gemeines unter dein Video schreibt (Hate),** kannst du den Kommentar löschen und den Nutzer blockieren oder melden.
- **Such dir Hilfe:** Du musst dich nicht über Kommentare ärgern – sprich mit einem Erwachsenen darüber.

Wissenswertes Extra: Wusstest du, dass es für jüngere Kinder die App **YouTube Kids** gibt? Dort sind die Videos von Experten geprüft, damit ihr keine Inhalte seht, die für euer Alter nicht geeignet sind.